

Die Umwelt Reportage

MARK PERRY

Der Bauernhof als Arche Noah

Engagierte heimische Landwirte retten immer öfter fast schon ausgestorbene alte Haustierrassen!

Manche wie die Hochlandrinder des Öko-Grafen Hardegg aus Schwarzenbach an der Pielach (NÖ) oder die seltenen Wensleydale-Schafe der Kärntner Familie Laggner sind echte Briten, andere tummeln sich seit Jahrhunderten auf alpenländischen Bauernhöfen. Doch vor allem Letztere könnten bald verschwinden sein. Denn die industrialisierte TTIP-Landwirtschaft hat eben als Kriterien nur Fleischmasse samt Massentierhaltung. Wie wohlthuend, dass es engagierte Bergbauern wie Thomas Strubreiter aus der Oberscheffau im Salzburger Tennengebirge gibt. Denn sein Hof ist ein

Tiergarten der besonderen Art – mit Pustertaler Sprinzen oder raren Blobe-Ziegen. „Das sind wunderbare Geschöpfe, und ideal an regionales Bergklima und unsere Alpen angepasst. Unsere bäuerlichen Vorfahren wussten schon, was sie für Vieh züchteten“, versichert der gute Hirte Thomas.

Doch da ist auch noch der sympathische Marcus Brunner aus Groß Gerungs im Herzen des Waldviertels in Niederösterreich. Seine Passion: die Cröllwitzer Puten! Insgesamt 40 Nutztierassen stehen auf der roten Liste gefährdeten Bauernhofviehs. Der Öko-Verein Arche Austria will mit seinen engagierten Landwirten und

WR44A1W4

Züchtern alle retten. Info: www.arche-austria.at

Lamas wiederum bevölkern nebst Briten-Schafen bei der Familie Laggner in Pattendorf die Weiden. Sie sind Teil eines wunderbaren Öko-Projekts. Denn die Wolle wird wie die der Wensleydales, die inzwischen echte Österreicher geworden sind, in Mörttschach im Mölltal zu wertvollen Textilien veredelt. Info: www.lurnfeld-lama.at

Spezieller Geheimtipp: der Tiroler Bauer Bartholomä Obwaller, der beherzt Pillerseer und Jochberger Hummeln (Vieh-rassen) rettet. Info: www.pillerseer-hummel.at

Fotos: Uta Rojsek-Wiedergut

▲ Ja! Natürlich-Chefin Martina Hörner (re.) rettet mit Salzburger Bauern das schöne Pinzgauer Rind.



Prächtige Sulmtaler Hühner – einst zahlreich zu finden, jetzt aber rar geworden. ▶

Der gute Hirte Thomas mit seiner Blobe-Ziege! Ein wunderbares Geschöpf der bäuerlichen Vorfahren. ▶

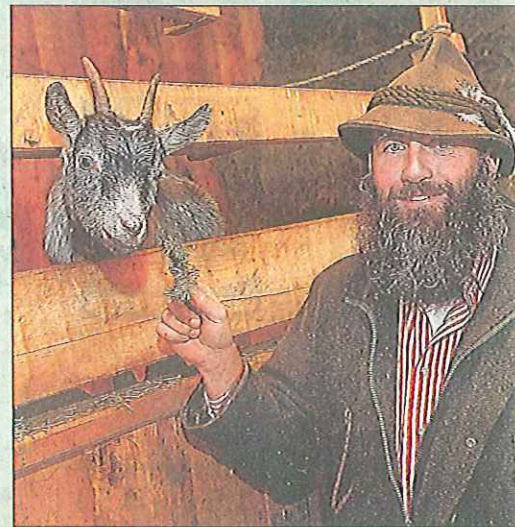


Foto: Markus Tschopp



Foto: Markus Tschopp

▲ Pustertaler Sprinzen – geliebte Stallbewohner bei der Familie Strubreiter in der Oberscheffau in Salzburg. Urbritische Wensleydale-Schafe grasen in Kärnten. ▼



Foto: Gabriele Moser

◀ Entzückende Schwäbisch-Hällische Landschweine am Hof Pfeiffer in Panzing bei Kapelln (NÖ).



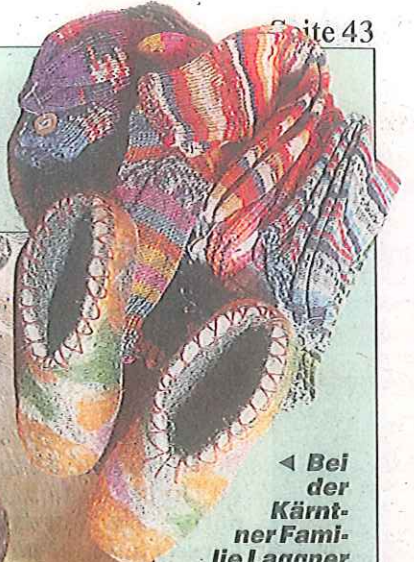
▲ Cröllwitzer Pute – ihre Urväter und -mütter wurden von britischen Seefahrern aus Amerika zu uns gebracht. Alte Rasse: die Haubenente. ▶



Foto: Uta Rojsek - Wiedergut



Foto: Gabriele Moser



◀ Bei der Kärntner Familie Laggner fühlen sich Lamas wohl! Ihre Wolle wird kunstvoll verarbeitet.

Reinrassige schottische Hochlandrinder aus der Zucht des Öko-Grafen Hardegg! ▼